

Projekt LuKII (LOCKSS- und Kopal- Infrastruktur und Interoperabilität)

LOCKSS-Kompetenzzentrum





Mitarbeiter im Projekt LuKII:

- Reinhard Altenhöner
- Michael Seadle
- Peter Schirmbacher
- Virginie Werb
- Felix Ostrowski
- Pam Aust
- Jenny Sieber
- Niels Fromm
- LOCKSS-Team @ Stanford University

Aufgaben:

- Entwicklung Prototype für Interoperabilität LOCKSS-KOPAL
- Aufbau ersten deutschen LOCKSS-PLN
- Aufbau und Betrieb LOCKSS-Kompetenzzentrum
- Beteiligung an CLOCKSS

Historie Entwicklung LOCKSS

- Archivierung abonniertes elektronischer Zeitschriften durch Bibliotheken selber
- Sehr geringe Anforderungen an Hardware und IT-Fähigkeiten – das soll auch kleinere Bibliotheken zur LZA befähigen
- Kann als Transparent Proxy arbeiten um die archivierten Inhalte an Nutzer zu liefern, falls Verlagsserver offline ist
- Mehrfach redundante Speicherung in einem verteilten System
- Inhalte werden in LOCKSS-Netzwerken von mindestens sieben Partnern gespeichert

Vorteile LOCKSS aktuell

- Archivierung von allen möglichen Daten - alles was über eine URI angeboten werden kann
- Extrem sichere Bitstream Preservation durch mehrfach redundante Verteilung abgesichert durch Hashwerte sowie kontinuierliche Kontrolle der archivierten Inhalte durch Abstimmungen über Hashwerte
- „Migration on Demand“ bei Auslieferung der archivierten Inhalte können Dateiformate migriert werden (Testszenario erfolgreich getestet: Migration gif – tif on Demand)

Ziele:

- Transfer von Inhalten (archivierten digitalen Objekten) zwischen LOCKSS und KOPAL
- Anreicherung der digitalen Objekte von LOCKSS durch technische Metadaten
- Paketierung der digitalen Objekte in WARC-Files (Webharvesting Fileformat von Heritrix)
- „Work in Progress“

Aufbau LOCKSS-PLN



Aufbau eines PLN (Private LOCKSS Network)

Teilnehmende Institutionen:

- DNB, HU, BSB, Stabi, SLUB Dresden, hbz, Uni Münster, Uni Stuttgart, Uni Konstanz, Uni Göttingen, KIT

Ziel:

- Harvesting Inhalte OA-Dokumentenserver der beteiligten Institutionen
- Eventuell Harvesting deutscher Verlage

Aufbau LOCKSS-Kompetenzzentrum

Aufbau eines Kompetenzzentrums für LOCKSS

- Nach Stanford, Edinburgh dritter Support-Standort
- Deutschsprachiger Support
- Hilfe bei Installation und Betrieb von LOCKSS
- Hilfe bei der Entwicklung / Konfiguration von Plugins (zum Harvesten spezieller Dokumentenserver)

Kontakt:

- ibilukii@ibi.hu-berlin.de

Aufbau Support-Forum bei www.carpet-project.net

- <http://www.carpet-project.net/forum/themen/lockss/>

Beteiligung CLOCKSS

CLOCKSS

- Dark Archive von kompletten Verlagsprogrammen wichtiger internationaler Verlage (z.B. BioMed Central, Elsevier, OUP, Springer)
- Kein Zugriff auf die Inhalte
- Bei z.B. Konkurs dieser Verlage kann das CLOCKSS-Board entscheiden die archivierten Inhalte dann frei zu geben
- Beteiligte Institutionen sichern somit auf eigene Kosten die Verlagsprogramme der beteiligten Verlage
- Weltweite Verteilung der Daten
- Humboldt-Universität zu Berlin erster europäischer Partner in CLOCKSS



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

<http://www.ibi.hu-berlin.de/forschung/digibib/forschung/projekte/LuKII/index.html>